

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 30.10.2014
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:45 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Frau Grit Gärtner
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Leichsenring
Herr Georg Lindner
Frau Daniela Lobe
Herr Wolfgang Neumann
Herr Rico Rentzsch
Herr Thomas Richter
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Thomas Winkler
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Falko Habelt
Frau Marie Liebal
Herr Jens Neugebauer

Schriftführer

Frau Maria Haufe

Abwesend:

Mitglied

Herr Norbert Bläsner	privat verhindert
Frau Cornelia Schmiedel	privat verhindert
Frau Rosemarie Wolf	krank

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die vierte Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und Einwohner der Stadt Heidenau.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 19 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Stadtrates vom 25.09.2014 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Bräunsdorf und
- Herr Stadtrat Eckoldt

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung und den Stadtrat gestellt.

TOP 3. Beteiligungen der Stadt Heidenau 092/2014 Wirtschaftsplan der Technischen Dienste Heidenau GmbH für das Wirtschaftsjahr 2015

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Lindner war ab 18:33 Uhr anwesend. (20)

Herr Stadtrat Richter fragte nach dem geänderten Strukturkonzept. Herr Opitz erklärte, dass es darüber bereits einen Stadtratsbeschluss gegeben hat. Herr Richter wird die entsprechende Beschlussvorlage nochmals vorgelegt.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 092/2014-1 beigefügten Wirtschaftsplan der Technischen Dienste Heidenau GmbH für das Wirtschaftsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	2

einstimmig beschlossen

TOP 4. Beteiligungen der Stadt Heidenau 094/2014
Wirtschaftsplan der Heidenauer Privatisierungs- und
Bauträger GmbH
für das Wirtschaftsjahr 2015

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 094/2014-1 beigefügten Wirtschaftsplan der Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger GmbH für das Wirtschaftsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	2

einstimmig beschlossen

TOP 5. Beteiligungen der Stadt Heidenau 093/2014
Wirtschaftsplan der WVH
Dienstleistungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Wirtschaftsjahr 2015

Herr Opitz erläuterte kurz die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte, ob die zweiprozentige Anpassung des Personalaufwandes nur für die Verwaltung gilt. Frau Ruffani erklärte darauf, dass die Erhöhung pauschal auch für die Hausmeister gilt.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 093/2014-1 beigefügten Wirtschaftsplan der WVH Dienstleistungsgesellschaft Heidenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	2

einstimmig beschlossen

TOP 6. Beteiligungen der Stadt Heidenau 091/2014
Wirtschaftsplan der WVH Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft
Heidenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2015

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 091/2014-1 beigefügten Wirtschaftsplan der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	2

einstimmig beschlossen

TOP 7. Lieferung eines 129/2014
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20
Vergabebeschluss

Herr Opitz informierte zur Vorlage.

Herr Stadtrat Wolf vergewisserte sich beim Heidenauer Wehrleiter Herrn Pelzer, ob es sich dabei um „das Wunschfahrzeug“ handelt. Herr Pelzer stimmte zu.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag zur Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Heidenau an die Firma:

Rosenbauer Deutschland GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 79
14943 Luckenwalde

auf der Grundlage des Angebotes vom 10. September 2014 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 8. Einwendungen zur Nachtragshaushaltssatzung 2014 139/2014
mit Nachtragshaushaltsplan gemäß § 76 Abs. 1 Satz
4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)**

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass keine Einwendungen gemäß § 76 Abs. 1 Satz 4 SächsGemO zur Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014 eingegangen sind.

zur Kenntnis genommen

**TOP 9. Haushalt 2014 131/2014
• Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan**

Herr Neugebauer sprach zum Nachtragshaushalt 2014 und zeigte zum Verständnis in einer PowerPoint Präsentation einige Zahlen.

Herr Stadtrat König stellte noch eine Frage zum tatsächlichen Gewerbesteuerausfall.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 gem. Anlage 131/2014-01.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Wahl des ehrenamtlichen Stellvertreters des
Bürgermeisters**

123/2014

Herr Opitz beauftragte Herrn Neugebauer, Herrn Habelt und Frau Liebal mit der Durchführung der Wahl.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmzettel ergab folgendes Ergebnis:

Wahlergebnis:

Anwesend	20
Stimmen für V. Bräunsdorf	11
Stimmen für. S. Wolf	7
Enthaltungen	2

Herr Stadtrat Bräunsdorf nahm die Wahl zum ehrenamtlichen Stellvertreters des Bürgermeisters dankend an.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau bestellt gemäß § 55 Abs. 2 SächsGemO i.V.m. § 54 Abs. 1 und 2 SächsGemO sowie § 12 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Heidenau

Herrn Volker Bräunsdorf

als ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Heidenau, der diesen im Falle seiner Verhinderung dann vertritt, wenn auch die Erste Beigeordnete verhindert ist.

Die Stellvertretung beschränkt sich nach § 12 Abs. 3 der Hauptsatzung auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Stadt.

Abst. erfolgte in Einzelabst.

**TOP 11. Einvernehmen zur Bestellung eines Bediensteten als 128/2014
Vertreter des Bürgermeisters**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau erklärt das Einvernehmen zur Bestellung von Herrn Torsten Walther (Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes der Stadt Heidenau) als Vertreter des Bürgermeisters bei Verhinderung des Bürgermeisters und des Beigeordneten nach § 55 Abs. 2 SächsGemO i.V.m. § 54 Abs. 1 und Abs. 2 SächsGemO sowie § 12 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Heidenau.

Die Vertretung bezieht sich nicht auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Stadt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

TOP 12. Städtebauförderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP)" Erweiterung Fördergebiet "Heidenau-Stadtkern" 133/2014

Herr Stadtrat Schürer fragte nach einer aktualisierten Tabelle, wie im ähnlichen Projekt im April 2013.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des Gebiets „Heidenau-Stadtkern“ im Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP)“ gemäß Anlage 133/2014-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 13. Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse 2015 126/2014

Herr Richter war ab 19:12 Uhr bis 19:15 Uhr nicht anwesend. (19)

Beschluss:

Die regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse finden im Kalenderjahr 2015 gemäß der als Anlage 126/2014-1 beigefügten Terminübersicht statt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, wegen Zweckmäßigkeit die Sitzungstermine und Sitzungsorte abändern zu können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 14. Einwohnerversammlung 2015

127/2014

Herr König stellte den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung mit einem neuen Termin zu verweisen. Er befürchtet eine wenig frequentierte Einwohnerversammlung, wenn der Termin des 03.03.2015 bleibt. Grund dafür ist ein stattfindendes DFB-Pokalspiel von Dynamo Dresden in Dresden.

Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

rückverwiesen

**TOP 15. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5
SächsGemO**

132/2014

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 132/2014-1.

Abstimmungsergebnis laufende Nummer 19 – Volksbank Pirna

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 16. Informationen, Anfragen und Anträge

Frau Franz informierte zu den nachfolgenden Baumaßnahmen:

Hochwasserschadensbeseitigung

Die Maßnahme „Instandsetzung Wanderwege“ (Apfel-, Pflaumen- und Kastanienallee sowie Hospital- und Schlosserbusch) am Barockgarten wurde in der 42. Kalenderwoche abgeschlossen. Bei der Maßnahme „Gewässer II. Ordnung – Instandsetzung Froschteichablauf“ erfolgt die Abnahme in der 44. Kalenderwoche. Im Bauausschuss Dezember wird es einen Übersicht über den Stand der Hochwassermaßnahmen geben.

Geschwister-Scholl-Straße

Am 19.11.2014 soll die Pirnaer Straße vorerst für den Verkehr freigegeben werden. Derzeit erfolgt u.a. die Verlegung der Telekomkabel und der Brauchwasserleitung.

Kirchweg/Am Frühlingstor

Derzeit werden die Borde gesetzt. Mit dem 2. Bauabschnitt wird entsprechend der Witterung voraussichtlich ab 12.11.2014 begonnen.

Heinrich-Heine-Grundschule, Sicherheitsbeleuchtung und Brandschutzmaßnahmen im gesamten Gebäude

Im 3. Bauabschnitt wurde die Ausstattung des Bewegungsraumes mit Prallschutz und Brandschutztür abgeschlossen.

Astrid-Lindgren-Grundschule, Erweiterungsbau Hort + Aufzug

Es wurden Restarbeiten wie die Änderung an Funktionswänden und zusätzliche Tischlerarbeiten (versenkbare Tür-Bodenstopper) erledigt. Die Einstellung der Trenntüren von Atrium zu den Garderoben erfolgte ebenso wie die Fertigstellung der Außenanlagen.

Grundschule „Bruno Gleißberg“ – Sanierung Außentreppen (Stand 28.10.2014)

Die schadhafte Horttreppe des Schulgebäudes wurde bereits saniert. Die restlichen Treppen sollen soweit wie möglich in den Ferien saniert werden.

Pestalozzi-Gymnasium, Dacherneuerung einschl. Sanierung Decke über 2. OG

Zur Zeit erfolgt die Erstellung des Bauzeitenplan (Anpassung bzw. Änderung aufgrund notwendigem Gerüstrückbau – mangelnde Tragfähigkeit des Erdreiches, versteckte statische Bedingungen im Deckenbereich, Witterungseinflüsse) zur Information an die Förderstelle.

Bauteil C z. Z. folgende Arbeiten:

- Balken- und Deckensanierung
- Abbrucharbeiten Alteindeckung, Unterspannbahn, Neulattung
- statische Ertüchtigung und Vorbereitung für Ausrichtung Turm

Bauteil A/B z. Z. folgende Arbeiten:

- Luftschachtverfüllungen (Brandschutz)
- Rückbau Gerüst Teil A und B geplant ab 05.11.2014

noch in Arbeit (Statikbüro):

- Erarbeitung Technologie zum Ausrichten des Turmes

Kita Wurzelzwerge – Neubau Krippengebäude (Stand 28.10.2014)

Bisher wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Baumfällarbeiten
- Erdarbeiten
- Herstellung der Wärmeversorgungsleitung (Herstellung im Auftrag der TDH)
- Gründungsarbeiten (Herstellung Streifenfundamente)
- Grundstücksanbindung Medien (Strom, Wasser, Abwasser)
- Herstellung der Grundleitungen (Wasser- und Abwasserleitungen)

Weiterhin müssen noch Pflasterarbeiten, die Herstellung bzw. Anpassung der Zaunanlage, Außenanlagenherstellung inklusive Außenspielgeräte sowie die Mutterbodenandeckung/Rasenansaat erfolgen:

Kita „Kunterbunt“ - Umbau Küchentrakt

Der Umbau im Bereich der Ausgabeküche ist abgeschlossen. Die Schaffung des Mehrzweckraumes ist bis zum Ende des Jahres geplant.

Kita „Regenbogen“ – Fassadensanierung

Die Arbeiten im Außenbereich beginnen ab 10.11.2014 Es erfolgt die Verlegung des Pflasters im Eingangs- und Zufahrt zum Gartenbereich; die Änderung des Pflasters hinter der Kita sowie die Erneuerung der Abwasserleitung vom Schacht bis in den Keller und der Einbau einer mechanischen Rückstauklappe (bisher steht bei Starkregen Wasser im Keller).

Sportforum - Zaunbau

Der Zaunbau zwischen dem Gelände des Tartanbahn und der Radrennbahn wurde fertiggestellt. Frau Franz zeigte einige Bilder der nun fertig gestellten Trennung.

Herr Opitz informierte zum Thema „Asylbewerber in Heidenau“. Wie im letzten Heidenauer Journal veröffentlicht leben derzeit 48 Personen hier. Diese wurden vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Wohnungen und dem ehemaligen Sachseneck untergebracht. Dabei lobte Herr Opitz die Zusammenarbeit mit dem Landkreis und betonte, dass bei einer Verweigerung der Aufnahme von Asylbewerbern auch die Beschlagnahme von Objekten durch den Landkreis erfolgen kann.

Anschließend ergriff Herr Stadtrat Rentzsch das Wort. Er berichtete u.a. von seinem Vor-Ort-Besuch bei den Asylsuchenden im ehemaligen Sachseneck. Er hält diese nicht für Kriegsflüchtlinge sondern für sogenannte Wirtschaftsflüchtlinge. Nachfolgend äußerte er noch Bedenken zur herrschenden Zuständen u.a. in den Asylbewerberheimen in Schneeberg und Chemnitz. Er signalisierte die Bereitschaft zu Demonstrationen und Unterschriftensammlungen für die eigene Sicherheit der Heidenauer Bürger.

Abschließend stellte Herr Stadtrat Winkler den Antrag, Verhandlungen mit der Supermarktkette ALDI aufzunehmen. Ziel soll es sein, das Flurstück 673, Gemarkung Heidenau an die Kette aufgrund der finanziellen Lage zu veräußern.

Frau Haufe
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Bräunsdorf
Stadtrat

Herr Eckoldt
Stadtrat